



1931: Das Mädchen Estelle
im Arbeitskleid . . .

„Nein, nein, ich bin schon ganz zufrieden, wie ich aussehe: ein bißchen sachlich, ein bißchen verliebt, ein bißchen romantisch, ein bißchen real und ohne falsche Illusionen.“

ist. Vielleicht kommt die schöne Leserin zu anderen Resultaten. Aber angenommen, ein Mädchen von heute wollte um 1860 leben oder um 1700 oder in der Renaissance, würde man auch auf die Annehmlichkeiten von 1931 verzichten wollen? Wie wäre es denn zu koppeln: Mercedes-Benz und die großen Gefühle einer Rahel? Würden Sie

noch bis in die späte Nacht sitzen und Liebesbriefe schreiben, wenn Sie Ihre 400 Kilometer am Tag gemacht haben? Nein, nein, Estelle hat schon recht.



. . . und im Abendkleid:

(Die Schauspielerin Ellen Estelle, die sich für die Aufnahmen zur Verfügung stellte)